

Newsletter vom 01.12.2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zwei Journalisten statteten 2021 Turnschuhe von Prominenten mit versteckten GPS Trackern aus. Ziel war es, das Nachhaltigkeitsversprechen der Unternehmen zu überprüfen, wenn Menschen ihre Turnschuhe an die Hersteller zurückgeben. Das Ergebnis war erschreckend: Kein einziger Schuh wurde belegbar wieder verwertet. Sneakers landeten sogar auf illegalen Mülldeponien, z. B. in Kenia.

Die Journalisten suchten nach einer guten Lösung: Sie sammelten alte, aufgebrauchte Sneakers, ließen sie zu einem Recycling-Granulat schreddern und entwickelten dann mit fachkompetenten Partnern einen neuen kreislauffähigen Schuh. Der Prototyp ist erstellt. Marabu soll dieser Schuh heißen, nach einer Storchenart, die auf Müllkippen nach Futter sucht und Aas frisst. Die neuen Sneakers sollen direkt in Afrika produziert werden, um den umgestalteten „Müll“ auf andere Art und Weise nach Europa wieder zurückzubringen. Im Weihnachtsgeschäft sollen nun die ersten so neu entstandene Sneakers verkauft werden.

Wir wünschen der Firma GRND dabei viel Erfolg!

Herzlichst,

Ihre

Marianne Giesert,
Tobias Reuter
Prof. Dr. Anja Liebrich

Quelle: brand eins, Heft 11/2022, S. 117

Inhalte des Newsletters

- BEMpsy sucht Menschen für Usability Tests
- Kommunikation ist das A und O
- Gesunder Adventskalender
- Rabattaktion für die 4. Sylter Inseltagung
- Die Pflicht zur Arbeitszeiterfassung
- Supervision und Reflexion im BEM
- Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk
- Die nächsten Termine

BEMpsy sucht Menschen für Usability Tests!



In unseren Lern- und Experimentierräumen sowie den Arbeitsgruppen wurden in den vergangenen Monaten, Inhalte für digitale Tools rund um das Thema Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und psychische Beeinträchtigungen entwickelt. In sogenannten „Usability Tests“ werden wir diese Tools nun mit potentiellen Nutzer*innen (Praxispartner*innen, Netzwerkpartner*innen und BEM-Berechtigte) testen. Wir möchten beurteilen, wie benutzerfreundlich die Tools sind und ob die Nutzer*innen zum gewünschten Ziel kommen. Zweck dieser Usability Tests ist es, unsere digitalen Tools zu optimieren, um einen Mehrwert für die Praxis zu schaffen.

Hierfür suchen wir zahlreiche Menschen, die bereit sind, ab Januar 2023 mit uns rund 45 Minuten lang je ein bis zwei der digitalen Tools zu testen. Die Tests werden remote, d.h. per Online-Meeting, durchgeführt. So können die Nutzer*innen bequem und in gewohnter Umgebung an ihren eigenen Computern arbeiten. Interessierte wenden sich bitte direkt an Kathrin.Moreno@HTW-Berlin.de.

Hierfür suchen wir zahlreiche Menschen, die bereit sind, ab Januar 2023 mit uns rund 45 Minuten lang je ein bis zwei der digitalen Tools zu testen. Die Tests werden remote, d.h. per Online-Meeting, durchgeführt. So können die Nutzer*innen bequem und in gewohnter Umgebung an ihren eigenen Computern arbeiten. Interessierte wenden sich bitte direkt an Kathrin.Moreno@HTW-Berlin.de.

Termine für die Lern- und Experimentierräume (LER) und weitere Veranstaltungen innerhalb des Projekts BEMpsy – SAVE THE DATE!

- | | |
|------------|--|
| 24.01.2023 | 5. LER Bayern, 09-13 Uhr, Link zur Anmeldung |
| 26.01.2023 | 4. LER B/BB, 10-14 Uhr, Link zur Anmeldung |
| 06.02.2023 | 5. LER RLP, 10-14 Uhr, Link zur Anmeldung |
| 09.02.2023 | 5. LER NRW, 10-14 Uhr, Link zur Anmeldung |
| 04.05.2023 | 3. Netzwerktreffen, 10-12 Uhr |
| 12.09.2023 | Abschlussveranstaltung, HTW Berlin |

Über den aktuellen Fortschritt im Projekt halten wir Sie in unserem Newsletter auf dem Laufenden. Darüber hinaus finden Sie auf unserer [offiziellen Projekt-Website](#) weitere Informationen.

Bildquelle: <https://unsplash.com/photos/WC6MJ0kRzGw>

Kommunikation ist das A und O

08.12.2022 | online | 100 Minuten ab 13 Uhr



In jeder Hinsicht ist Kommunikation sehr wichtig. Eine klare offene und vor allem eine wertschätzende Kommunikation spielt im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) eine wichtige Rolle. Die Regel Nummer eins lautet, eine Atmosphäre von Vertrauen und Sicherheit aufzubauen. Denn eine Gesprächsatmosphäre, die zudem auf Achtsamkeit und Empathie der BEM-Beratenden beruht, ist eine unabdingbare Voraussetzung für Handlungsfähigkeit und den Erfolg eines BEM. Ohne ausreichende Informationen können BEM-Berater*innen nicht zielführend agieren, BEM-Berechtigte könnte das Vertrauen in das Verfahren fehlen. Die wichtigsten Informationen kommen nämlich von den BEM-Berechtigten selbst, die als Expert*innen ihrer Arbeits- und Lebenssituation die aussagekräftigsten Informationen zur Verfügung stellen können.

In diesem Seminar geben wir einen Überblick über die wichtigsten Meilensteine im BEM und worauf es dabei in der Kommunikation zu achten gilt. Wir beleuchten förderliche Gesprächshaltungen und Softskills, die zur erfolgreichen Gestaltung eines BEM-Prozesses beitragen. Außerdem ist der Umgang mit herausfordernden Situationen Thema des Seminars.

Möchten Sie auch Ihre Kommunikation stärken, dann seien Sie dabei!

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie auf unseren Internetseiten:

[Erfolgreich kommunizieren im BEM](#)

Bildquelle: <https://pixabay.com/de/vectors/gemeinschaft-team-zusammenarbeit-3245739/>

Gesunder Adventskalender



Weihnachten ist nicht mehr weit. Der digitale Adventskalender der BKK VBU soll täglich mit abwechslungsreichen Impulsen, Ideen und Inspirationen die häufig hektische Vorweihnachtszeit gesund gestalten. Der Kalender erinnert täglich daran, dass es wichtig ist, sich kleine Oasen der Besinnlichkeit und Achtsamkeit zu schaffen und diese wahrzunehmen.

Schauen Sie gerne unter folgendem Link vorbei und öffnen Sie jeden Tag ein „gesundes Türchen“: <https://bkk-vbu-region-suedwest.adventskalender.digital/>.

Bildquelle: <https://pixabay.com/de/photos/adventskalender-p%3a4ckchen-verpackt-1891261/>

Rabattaktion für die 4. Sylter Inselftagung

Erhalten Sie 50% Rabatt auf Ihre Teilnahmegebühr!



Keiner weiß, was in Zukunft sein wird. Veränderungen hat es schon immer gegeben und wird es immer geben. Im Arbeitskontext treten diese mittlerweile immer häufiger auf. Dies kann auf Dauer sehr belastend sein. Um nicht nur die Veränderungsprozesse, sondern auch die Menschen gut zu begleiten, braucht es eine starke Führung. Sie sollte Orientierungspunkt sein. Sie sollte das „Big Picture“ vermitteln. Gleichzeitig

muss sie für sich selbst sorgen. Wie das alles unter einen Hut zu bekommen ist, ist Gegenstand der 4. Sylter Inselftagung.

Wenn Sie noch jemanden kennen, der Interesse an unserer 4. Sylter Inselftagung haben könnte, dann werben Sie diese Person an und erhalten 50 % Rabatt auf Ihre Teilnahmegebühr. Schnell sein, lohnt sich! Die Aktion gilt nämlich nur bis 23. Dezember 2022!

Die Rabattaktion ist nicht kombinierbar mit anderen Rabattmöglichkeiten.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie mit Klick auf den folgenden Link: <https://www.arbeitsfaehig.com/de//1,seminare/615,save-the-date-4-sylter-inselselftagung.html>.

Bildquelle: Institut für Arbeitsfähigkeit

Die Pflicht zur Arbeitszeiterfassung



Das Bundesarbeitsgericht hat am 13.09.2022 entschieden, dass Arbeitgebende gesetzlich verpflichtet sind, die Arbeitszeiten aller Arbeitnehmenden zu erfassen. Beschäftigte haben für das „Wie“ ein Mitbestimmungsrecht bei der Gestaltung der Arbeitszeiterfassung. In einem Podcast diskutiert ein Personalrat, ob die Zeiterfassung „elektronisch“ oder eine „Selbstaufzeichnung“ der Beschäftigten geführt werden soll. Was halten Sie für praktikabel und sinnvoll? Besteht reichlich Vertrauen, um eine Selbstaufzeichnung zu befürworten?

Mit Klick auf folgenden Link können Sie sich den Podcast anhören: [Die Pflicht zur Arbeitszeiterfassung \(bund-verlag.de\)](#).

Mit Klick auf folgenden Link können Sie sich den Podcast anhören: [Die Pflicht zur Arbeitszeiterfassung \(bund-verlag.de\)](#).

Bildquelle: Pixabay

Supervision und Reflexion im BEM

13.12.2022 | online | 9:30 – 16 Uhr



Die Anforderungen und Erwartungen an Akteurinnen und Akteure des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) sind in den Unternehmen und in der Gesellschaft hoch. Laut dem neunten Sozialgesetzbuch § 167 soll für langfristig erkrankte Beschäftigte ein BEM durchgeführt werden. BEM-Berechtigte sollen laut Gesetz möglichst nachhaltig arbeitsfähig gemacht und Arbeitsplätze erhalten werden. Allerdings erweist sich die praktische Umsetzung des Gesetzes bedingt durch oftmals schwierige Bedingungen und die hohe Individualität der einzelnen BEM-Fälle nicht immer als einfach.

weist sich die praktische Umsetzung des Gesetzes bedingt durch oftmals schwierige Bedingungen und die hohe Individualität der einzelnen BEM-Fälle nicht immer als einfach.

In der BEM-Supervision führen wir Sie auf der fachlichen Ebene zu neuen Lösungsansätzen in scheinbar ausweglosen Fallkonstruktionen und auf der persönlichen Ebene stärken wir Ihre Resilienz. Die Methode der Fallsupervision gibt allen Akteur*innen im BEM die Möglichkeit in einer Gruppe die Besonderheiten eines BEM-Falls zu besprechen, um den weiteren Verlauf planen und verbessern zu können. Die Gruppe dient dabei als Spiegel, in dem Konflikte und Ressourcen deutlich werden. Im weiteren Prozess werden dabei anwendbare Lösungen gefunden bzw. erarbeitet. Die Verpflichtung zum Datenschutz aller Beteiligten ist hierbei selbstverständlich. Schaffen Sie faire Bedingungen für die Wiedereingliederung betroffener Arbeitnehmenden!

Mit Klick auf den Link erfahren Sie mehr dazu und können sich anmelden: [Supervision BEM](#)

Bildquelle: <https://unsplash.com>

Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk



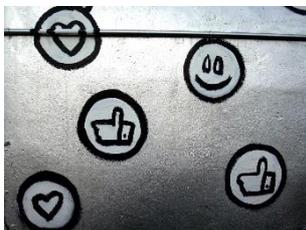
Start der „Meet and Greet“-Reihe im WAI-Netzwerk

Ab Januar 2023 starten wir gemeinsam mit den Mitgliedern des INQA WAI-Netzwerks eine kleine Vernetzungsreihe, bei der sich jeden letzten Freitag eines Monats Mitglieder vorstellen können. Die bunte Vielfalt unseres Netzwerks soll nicht weiterhin im Verborgenen bleiben. Wir möchten die Vernetzung und den Austausch voranbringen. Je nach Expertise und professioneller Ausrichtung des Mitglieds fließen in den rund einstündigen „Meet and Greet“-s inhaltliche Schwerpunkte mit ein. Diese sollen zur Diskussion anregen und Erfahrungen, Erfolge und auch Stolpersteine für den gemeinsamen Lernprozess zum Vorschein bringen.

Wenn auch Sie als Mitglied Lust haben, sich vorzustellen, dann melden Sie sich gerne bei uns! Den Anfang macht am 27. Januar Frau Scholz-Resch von fit2work in Österreich. Sie ist in der Personen- und Betriebsberatung tätig und hat somit Einblick in viele Erfahrungen unterschiedlicher Unternehmen und Organisationen. Wir freuen uns auf diese erste Runde von 10 – 11 Uhr! Hier können Sie sich unverbindlich und kostenfrei anmelden: <https://www.wainetzwerk.de/de/57,seminare-tagungen/642,meet-greet-im-wai-netzwerk.html>. Im Anschluss erhalten Sie den Link für die Teilnahme.

Bildquelle: <https://pixabay.com/de/vectors/verbindungen-kommunikation-sozial-2099068/>

Wie hat Ihnen unser Newsletter gefallen?



Wir arbeiten stets daran, unser Angebot und unsere Services an die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden auszurichten und zu optimieren. **Daher brauchen wir Ihr Feedback!** Schreiben Sie uns gerne Ihre Anregungen und Kommentare an newsletter@arbeitsfaehig.com.

Bildquelle: unsplash.com



[Bewerten Sie uns auf Google.](#)

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Die nächsten Termine

Dezember 2022

08.12.2022 online

[Erfolgreich kommunizieren im BEM](#)

13.12.2022 Mainz und online

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

13.12.2022 Mainz und online

[Supervision BEM](#)

Januar 2023

17.01.2023 – 20.01.2023 Sylt und online

[4. Sylter Inseltagung](#)

24.01.2023 online

[Kompaktseminar: Betriebliches Eingliederungsmanagement \(BEM\)](#)

Februar 2023

02.02.2023 online

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

02.02.2023 online

[Supervision BEM](#)

28.02.2023 online

[BEM vernetzt](#)

März 2023

13.03.2023 online

[BEM-Basisseminar I](#)

16.03.2023 online

[Erfolgreich kommunizieren im BEM](#)

23.03.2023 online

[Arbeit & Erholung](#)

April 2023

18.04.2023 online

[Führung – auch noch gesund gestalten?](#)

20.04.2023 online

[Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung – \(k\)ein Angstwort](#)

25.04.2023 Mainz und online

[BEM-Basisseminar II](#)

27.04.2023 online

[Willkommen im Haus der Arbeitsfähigkeit](#)

28.04.2023 online

[1. Jahrestreffen aller AFCoaches® 2023](#)

Mai 2023

09.05.2023 – 12.05.2023 online und Berlin

[Qualifizierung und Zertifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

11.05.2023 online

[Wie setze ich den Work Ability Index \(WAI\) im Unternehmen ein?](#)

11.05.2023 online

[Resilienz im Arbeitsleben](#)

14.05.2023 – 21.05.2023 Israel

[Studienreise Israel](#)

24.05.2023 online

[Achtsam gesund arbeiten](#)

25.05.2023 online

[Maßnahmenableitung psychische Gefährdungsbeurteilung](#)

30.05.2023 Mainz und online

[BEM neu poliert – Refresher-Seminar](#)

Hier finden Sie unser Veranstaltungsangebot mit allen Terminen.

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 (0)6131 6039840 oder E-Mail-Adresse gutentag@arbeitsfaehig.com.

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig.com und auf Facebook unter www.facebook.com/arbeitsfaehig.

Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH - Giesert, Liebrich, Reuter -
Fischtorplatz 23
55116 Mainz



[Bewerten Sie uns auf Google.](#)

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!
